



Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 3397/J-NR/2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Marcus Franz, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Strafverfahren im Zusammenhang mit der Vermietung des Burgtheaters an das SPÖ-nahe ECHO-Medienhaus während der EURO 2008“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 4:

Die Ermittlungen zu diesem Sachverhaltskomplex werden von der Staatsanwaltschaft Wien zu AZ 609 St 15/12t geführt.

Zu 5 bis 8:

Es werden Ermittlungen wegen des Verdachtes des Verbrechens der Untreue zum Nachteil der Telekom Austria AG und wegen des Verdachtes der Bestimmung zu dieser Untreue geführt.

Zu 9, 19 und 20:


Das Verfahren richtete sich ursprünglich gegen sechs Beschuldigte und einen belangten Verband. In Ansehung eines Beschuldigten wurde das Ermittlungsverfahren unter Anwendung der Kronzeugenregelung des § 209a StPO bereits eingestellt, im Übrigen ist noch keine Enderledigung (Anklageerhebung oder Verfahrenseinstellung) erfolgt.

Zu 10 bis 18:

Die Ermittlungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen, sodass ich im Hinblick auf die Nichtöffentlichkeit des Ermittlungsverfahrens (§ 12 StPO) keine weitergehenden Fragen zu Inhalt und Stand des Verfahrens beantworten kann, weil ansonsten Rechte von Verfahrensbeteiligten geschädigt sowie der Zweck der Ermittlungen gefährdet werden könnten.

Wien, 20. Februar 2015

Dr. Wolfgang Brandstetter

	Datum/Zeit	3234/AB XXV, GP, Anfragebeantwortung 2015-02-23T07:04:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur">http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur</a>